



Zillertal Bike Challenge Tag 2: Neue Gesamtführende bei den Queens, Kaufmann bleibt an der Spitze

Markus Kaufmann kann seinen knappen Vorsprung am zweiten Tag halten, die neue Führende bei den Queens heißt nach einem Husarenritt Sarah Koba.

Während die Fahrer am Tag eins mit Sonne und hohen Temperaturen kämpfen mussten, machten am zweiten Tag die dicken Nebelschwaden und einige Regenschauer die Anstiege hoch zum Übergangsjoch zu keinem leichten Unterfangen.

Sekundenkrimi bei den Kings

Die Fahrer in der Kings Klasse ließen sich aber durch die widrigen Umstände nicht unterkriegen, sondern gaben sich auf dem langen Anstieg hoch zum Übergangsjoch keine Blöße. Zu Beginn des Rennens war zwischen den Spitzenfahrern erst einmal Abtasten angesagt. Sie wussten, dass die Schlüsselstellen erst weiter oben beginnen und so fuhren sie die ersten Serpentinrichtungen Richtung Kreuzjochhütte. Ab der Mittelstation der Bergbahnen, wo auch die Prinzen in das Rennen einsteigen. Beim Übergangsjoch auf über 2500 Meter lagen der Gesamtführende Markus Kaufmann (GER, Team CENTURION Vaude) und seine Verfolger Daniel Geismayr (AUT, Team CENTURION Vaude), Hermann Pernsteiner (AUT, Fill ProForma Racing Team) und Jochen Käss (GER, Team CENTURION Vaude) Kopf an Kopf. Im Nebel kämpften sie sich weiter Richtung Gerlos und zurück über die Kreuzwiesenalm nach Zell am Ziller. Keiner der vier Spitzenfahrer konnte sich absetzen und so war der Zieleinlauf in Mayrhofen ein Sprint um Sekunden. Der Dornbirner Daniel Geismayr erreichte das Ziel in 3:25:46 Stunden. Eine Sekunde später überquerten Markus Kaufmann und Hermann Pernsteiner die Ziellinie, acht Sekunden danach beendete der vierte Jochen Käss das Rennen.

Markus Kaufmann liegt nun vor dem letzten Tag eine Sekunde vor Hermann Pernsteiner und 1:44 Minute vor Daniel Geismayr. Der letzte Tag wird nun entscheiden ob Kaufmann zum zweiten Mal King of the Mountain wird, oder ob die beiden Österreicher die Trophäe in ihre Heimat holen können.

Wachablöse bei den Queens am Übergangsjoch

Bei den Queens konnte Sarah Koba (SUI, Assos Werksmannschaft) heute die verlorene Zeit von gestern gutmachen und überholte Ann-Kathrin Hellstern (GER, BQ Cycling Team) in der Gesamtwertung. Mit einer Zeit von 4:29:36 Stunden konnte sie ihrer deutschen Konkurrentin über sechs Minuten abnehmen und liegt vor dem Finaltag knapp über einer Minute in Führung.

Favoritensiege bei den Prince und Princess

Die Starter in der Prince- und Princess-Kategorie mussten zwar auch die 35% steilen Rampen beim Übergangsjoch überwinden, konnten aber den ersten Teil der Strecke bis zur Bergstation mit der Bahn abkürzen. Auch hier konnten sich die Sieger des ersten Tages durchsetzen und die Gesamtführung ausbauen. Benjamin Michael (GER, Ghost Racing) liegt nun 8:45 Minuten vor Jens Schuhmann (GER, BikeWorldBrand Euerdorf)



und Lokalmatador Stefan Kröll (AUT). Dominik Schwaiger (GER, Fahrrad Zimmermann Racing), Gesamtzweiter am ersten Tag, führt nach der zweiten Etappe die U23-Wertung überlegen an.



Bei den Princess überzeugte heute Simone Schubert (GER, Soli Wartenberg Team Schauer) wiederholt mit einer tollen Leistung und gewann mit knapp 12 Minuten Vorsprung auf Veronika Marreck (GER) die zweite Etappe. Sie liegt nun sowohl in der Gesamtwertung als auch in ihrer Altersklasse auf dem ersten Zwischenrang.

Eines kann man für morgen bereits jetzt sagen: Es wird spannend! Besonders in der King- und Queen Wertung ist noch lange nichts entschieden und wer sich den Gesamtsieg der Zillertal Bike Challenge holen möchte, muss rauf zum Tuxer Ferner Haus auf 2.660 Meter eine tolle Tagesleistung zeigen.

Pressekontakt
Zillertal Tourismus GmbH
c/o Sabine Katschke
Bundesstraße 27d
A-6262 Schlitters
Tel.: +43 5288 87187
Fax: +43 5288 87187 1
presse@zillertal.at
www.zillertal.at